

Frankfurter Buchmesse 2024: Italien im Fokus - Ein Fest der Literatur!

Die Frankfurter Buchmesse 2024 startet mit Thomas Gottschalk und Peter Maffay. Claudia Roth lobt die Kraft des Lesens und Italiens kulturelle Vielfalt.

Frankfurt am Main, Deutschland - Die Frankfurter Buchmesse, das größte Branchentreffen der Welt, wurde am Dienstagabend feierlich eröffnet. In diesem Jahr hat Italien die Ehre, als Gastland zu fungieren. Eine Vielzahl von literarischen Größen und Prominenten wird erwartet, darunter der bekannte Moderator Thomas Gottschalk sowie der Musiker Peter Maffay, und verschiedene Schriftsteller, wie Roberto Saviano und Eva Menasse, die die Veranstaltung bereichern werden.

Die Kulturstatsministerin Claudia Roth betonte beim Auftakt die essenzielle Rolle des Lesens in unserer Gesellschaft. Sie erklärte, dass das Lesen nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch unsere Angst und Vorurteile abbaut. „Je mehr wir lesen, lernen und vor allem wissen, desto bedeutungsloser wird die Angst, wird das Ressentiment und umso leidenschaftlicher unsere Lust am Neuen, am Unbekannten“, erläuterte Roth. Mit dieser Ansprache stellte sie die Bedeutung der Literatur als Gegenmittel zu Populismus und Fehlinformationen heraus.

Kulturelle Vielfalt Italiens im Fokus

Ein weiteres Highlight der Eröffnungsrede kam von Boris Rhein, dem Ministerpräsidenten von Hessen. Er würdigte die kulturelle Vielfalt Italiens und huldigte den unterschiedlichen literarischen Strömungen, die das Land prägen: „Das literarische Spektrum

des Landes vereint Tradition, Kreativität, Aufbruchsstimmung und Vorwärtsgewandtheit.“ Dabei wies er auch auf spezielle Publikationen hin, die anlässlich der Buchmesse veröffentlicht werden.

Zu diesen Publikationen gehört auch eine Studie, die sich mit den NS-Gewaltverbrechen in Italien beschäftigt, insbesondere mit dem Massaker von Marzabotto, bei dem vor 80 Jahren nahezu 800 Zivilisten ermordet wurden. Diese Studie, „Monte Solo Marzabotto“ von Marco De Paolis, wurde in Kooperation zwischen der Hessischen Staatskanzlei und dem Fritz-Bauer-Institut der Goethe-Universität Frankfurt übersetzt und in eine Schriftenreihe aufgenommen.

Zusätzlich erschien der Interviewband „Eine Schule der Menschlichkeit – Deutsche und Italienische Staatsanwälte zur Verfolgung von NS-Kriegsverbrechen“, der ebenfalls im Verlag der Villa Vigoni veröffentlicht wird und mit einem Grußwort von Ministerpräsident Boris Rhein versehen ist.

Die Buchmesse zieht ab Mittwoch wieder zahlreiche Besucher an und bietet eine einzigartige Gelegenheit, die Vielfalt der Literatur zu erleben und sich mit den großen Themen der Zeit auseinanderzusetzen. Diese Veranstaltungen und Publikationen unterstreichen die Relevanz, die die Literatur in der heutigen Gesellschaft hat. Mehr Informationen über das Event sind verfügbar [hier](#).

Details	
Ort	Frankfurt am Main, Deutschland
Quellen	• www.stuttgarter-zeitung.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at